

Ergebnisprotokoll vom 07.03.2022
Ausschuss „KITA, BILDUNG, JUGEND, SPORT“ (Beirat Woltmershausen)
Öffentliche Sitzung (Nr. 02/19-23) von 19:30 bis 21:40 Uhr
als ZOOM-Videokonferenz

Anwesend: Brigitte Baumgart, Malte Haak, Holger Saathoff, Eike Schubert, Jan Thorweger
beratend: Tobias Fendt

Fehlend: Markus Reinhard (e), Nina Schardt

Referent:innen/Gäste: Frau Biermann (Senatorin für Kinder und Bildung/SKB, zu TOP 3);
Edith Wangenheim (Beirat); Vertreter:innen von Schulen und Kindertageseinrichtungen im Stadtteil,
der Presse und interessierte Bürger:innen

Vorsitz: Annemarie Czichon

Protokoll: Anna Schreiner (beide Ortsamt Neustadt/Woltmershausen)

TOP 1. Genehmigung der Tagesordnung

Beschluss: Die vorgeschlagene Tagesordnung wird genehmigt. (einstimmig)

(Diese und die nachfolgenden Abstimmungen erfolgen durch Einzelabfrage bei den stimmberechtigten Ausschussmitgliedern)

TOP 2. Genehmigung des Protokolls (Nr. 01/19-23) vom 18.11.2019

Beschluss: Der vorliegende Protokollentwurf wird genehmigt. (4 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)

TOP 3. Kindertagesbetreuung in Woltmershausen – aktueller Stand

a. Situation im laufenden Kita-Jahr

Die Vertreterin von SKB stellt die aktuelle Situation im Betrachtungsgebiet, das sowohl den Stadtteil Woltmershausen als auch die Ortsteile Seehausen und Strom umfasst, anhand einer [Präsentation](#) dar.

Sie erläutert, dass nach dem Statusbericht III zum Stichtag 1. Oktober 2021 in allen Betreuungsarten freie Platzkapazitäten zur Verfügung standen.

Änderungen haben sich hinsichtlich der Berechnung der Bevölkerungsentwicklung ergeben, die Grundlage für die Planung für die kommenden Jahre ist. Bisher sei in der Bevölkerungsvorausberechnung 2021 für die Jahre 2021 bis 2028 von einem Rückgang der Bedarfe ausgegangen worden, auf der Grundlage der Zahlen des Einwohnermeldeamtes (EMA) vom 31.12.2021 sei nun aber insgesamt eine Steigerung des Bedarfes prognostiziert worden, nicht zuletzt aufgrund zusätzlicher Wohnraumangebote im Tabakquartier und an anderen Orten im Stadtteil.

Die Vertreterin von SKB berichtet weiter über die neuen Kindertageseinrichtungen im Stadtteil (letzte Neueröffnung „Kita im Quartier“) und die Neu- und Ausbauplanungen für die nächsten Jahre: Neubau für Kita „Charlotte Niehaus“ (Fertigstellung zum Ende des Kindergartenjahres 2022/23 vorgesehen, 7 Gruppen), evtl. weitere Kita im Tabakquartier und Vormerkung für eine weitere Einrichtung bei der neuen Grundschule im Masterplangebiet Vorderes Woltmershausen.

Für die kommenden Jahre werde es neu niederschwellige sogenannte Brückenangebote geben, die sich in verschiedenen Formaten sowohl an Kinder als auch an Eltern richten, um den Zugang zu Betreuungsangeboten zu erleichtern. Dazu würden zur Zeit gemeinsam mit Träger:innen Angebote erarbeitet, um möglichst im kommenden Kindergartenjahr starten zu können.

In der nachfolgenden Diskussion hinterfragt ein Ausschussmitglied die nun vorliegenden Prognosezahlen und fragt nach den Parametern, die bei der Prognose angewandt worden sind.

Die Vertreterin der SKB verweist dazu an das Statistische Landesamt und schlägt vor, dort genauere Erkundigungen einzuholen – auch zu den weiteren Differenzen zwischen den unterschiedlichen Prognosen und Vorusberechnungen.

Die Ausschussmitglieder verständigen sich darauf, das Thema in einer der nächsten Sitzungen vertiefen zu wollen.

Anschließend berichten Vertreter:innen aus mehreren Einrichtungen, dass genug Plätze zur Verfügung stehen, freie Kapazitäten in der Regel aber auch schnell wieder belegt würden. Eine Einrichtung habe aufgrund von Fachkräftemangel eine Krippengruppe auflösen müssen. Die Kinder seien zunächst in anderen Einrichtungen untergebracht worden. Da die Stelle in der Zwischenzeit wiederbesetzt worden sei, könne die Krippe demnächst wiedereröffnen. Zwei weitere Kitas seien voll belegt und eine Kita habe zurzeit Überhang.

Dazu ergänzt die Vertreterin der SKB, dass eine weitere Kita aufgrund des Fachkräftemangels eine Gruppe schließen muss. Es werde aktuell an Auffanglösungen für die betroffenen Familien gearbeitet.

Abschließend stellt die Vertreterin der SKB fest, dass die Versorgungssituation zur Zeit und absehbar auch in den kommenden Jahren außerordentlich gut sei – anders als in früheren Jahren, in denen viele Kinder aus dem Stadtteil beispielsweise in der Neustadt betreut werden mussten.

In diesem Zusammenhang erinnert die Sitzungsleitung an das große Engagement des Beirats für eine bessere Versorgung im Stadtteil und bedankt sich zugleich bei der Vertreterin der SKB für die gute Unterstützung.

Bezugnehmend auf den Fachkräftemangel erkundigt sich ein Ausschussmitglied danach, welche Anstrengungen seitens der Behörde unternommen würden, um dem entgegenzuwirken.

Die Vertreterin der SKB weist dazu auf die Ausbildung von Quereinsteiger:innen und das Anwerben von Erzieher:innen beispielsweise in Spanien hin und sagt zu, weitere Informationen zur Verfügung zu stellen¹

b. Anmeldesituation für das Kita-Jahr 2022/23

Aufgrund technisch-organisatorischer Änderungen im Verfahren können diese Zahlen noch nicht zur heutigen Sitzung vorgelegt werden. Die Vertreterin der SKB bietet an, den Beirat im Nachgang zu informieren.

c. Personalsituation in der Kita Christuskirche

Zum Kindergartenjahr (KGJ) 2021/22 wurde die personelle Ausstattung der Kita Christuskirche reduziert – dazu hatten sich mehrere Beschäftigte an den Bürgermeister und den Beirat gewandt. Der Beirat hatte zugesagt, die Situation im Ausschuss zu erörtern.

Die Vorsitzende erläutert kurz die Ausgangssituation: Die bisherige bessere personelle Ausstattung resultierte aus dem Status als „Index-Kita“, der zugrundeliegende Index wurde jedoch 2020 nach einem von der Deputation beschlossenen Verfahren² neu errechnet, mit dem Ergebnis³, dass die Kita Christuskirche seit dem KGJ 2020/21 keine Index-Kita mehr ist. Nach der Änderung des Status gibt es jeweils eine Übergangszeit von einem Jahr, damit die Einrichtungen sich auf die neue Situation einstellen können. Eine Index-Neuberechnung (ggf. auch Weiterentwicklung) ist für Oktober 2024 vorgesehen, mit Wirkung ab dem KGJ 2025/26.

Die Vertreter:innen der Kita erläutern ausführlich, dass sie den Personalabbau für unangemessen halten und weiterhin den dringenden Bedarf für eine bessere Ausstattung sehen: es gebe in der Kita viele Kinder mit Förderbedarf oder mit Migrationshintergrund und einem entsprechenden Sprachförderbedarf, der oft erst in der Kita erkannt werden könne – und auf den möglichst früh reagiert werden müsse.

Die Vertreterin von SKB erläutert, dass für Kinder mit Förderbedarf jeweils kindbezogen zusätzliche Ressourcen zur Verfügung gestellt würden. Davon unabhängig sei der einrichtungs- und ortsbezogenen Kita-Sozialindex, der alle 4 Jahre neu ermittelt werde.

Nach ausführlicher Diskussion kündigen mehrere Ausschussmitglieder an, das Thema in ihren Fraktionen weiter beraten zu wollen. Die Vertreter:innen der Kita Christuskirche bedanken sich abschließend für die Erläuterungen und das Verständnis der Anwesenden.

TOP 4. Themen aus den Einrichtungen ./.

TOP 5. Berichte des Amtes

- Zu den Sachstandsnachfragen zum Bau der Mensa an der Grundschule (GS) Rablinghausen und dem weiteren Ausbau an der Oberschule Roter Sand liegen dem Ortsamt noch keine Rückmeldungen vor.
- Mit dem Anliegen der GS Rechtenflether Str., vor der Schule einen Zebrastreifen anzulegen, wird sich der Beirat noch befassen (Zebrastreifen ist nicht möglich, es sollen Alternativen geprüft werden)

TOP 6. Verschiedenes

- Thema der nächsten Ausschusssitzung: Schul-Situation im Stadtteil
- Das Ortsamt wird um Nachfrage zum geplanten Standort der Berufsschule im Tabakquartier gebeten
- weitere Themen für die Fachausschussarbeit: - Indexschlüssel
- Fachkräftemangel.

Holger Saathoff
Sprecher

Annemarie Czichon
Sitzungsleitung

Anna Schreiner
Protokollführung

¹ [Infos zur Ausbildung und den Zugangsvoraussetzungen](#)

² [Vorlage Nr. G 195 /19 für die Sitzung der städtischen Deputation für Kinder und Bildung am 30.4.2019](#)

³ [Bericht für die Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 18.06.2020](#)